

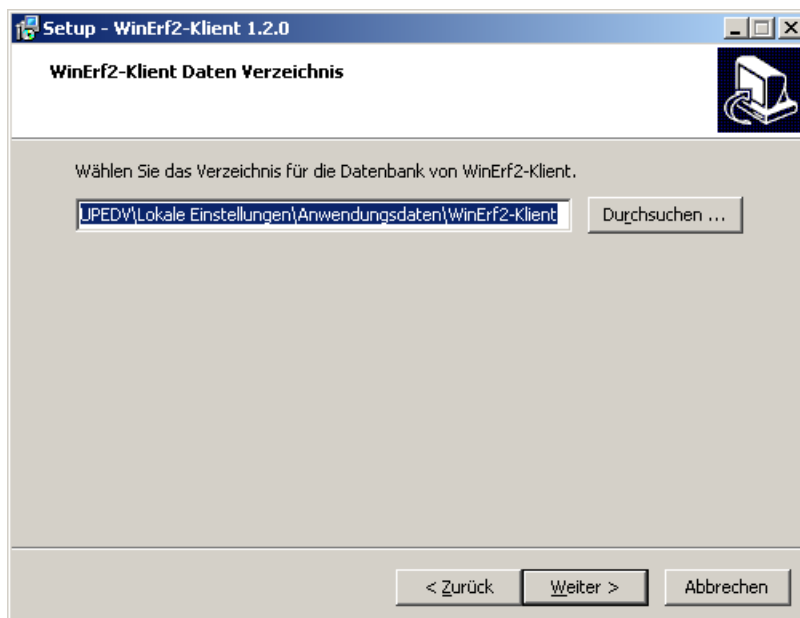
Installation

Die Installation erfolgt durch einen Assistenten geführt wie von anderer aktueller Software gewohnt. Starten Sie für die Klienten-Version *setupKlient_Version.exe*.

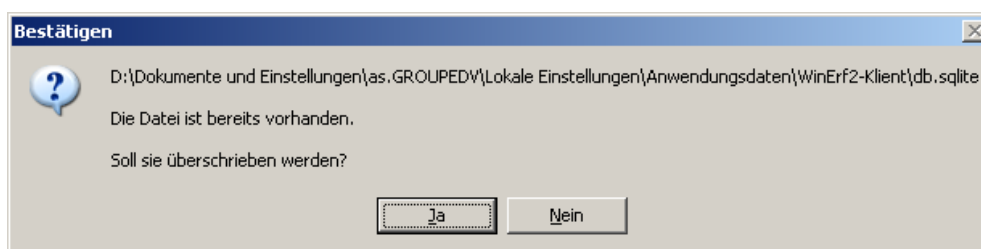
Aktuelle Programmversionen können Sie unter www.winerf.at herunterladen, bzw. erhalten Sie (bei bestehender Internetverbindung) laufend durch die automatische Updatefunktion jeweils beim Programmstart.

Datenbankverzeichnis wählen:

Standardmäßig wird die Datenbank lokal auf Ihrem Arbeitsplatz abgelegt. Es kann für eine Ablage der Datenbank auf einem Netzwerklaufwerk (z.B. bei Installation auf mehreren Arbeitsplätzen) das Datenbankverzeichnis bei der Installation angegeben werden.



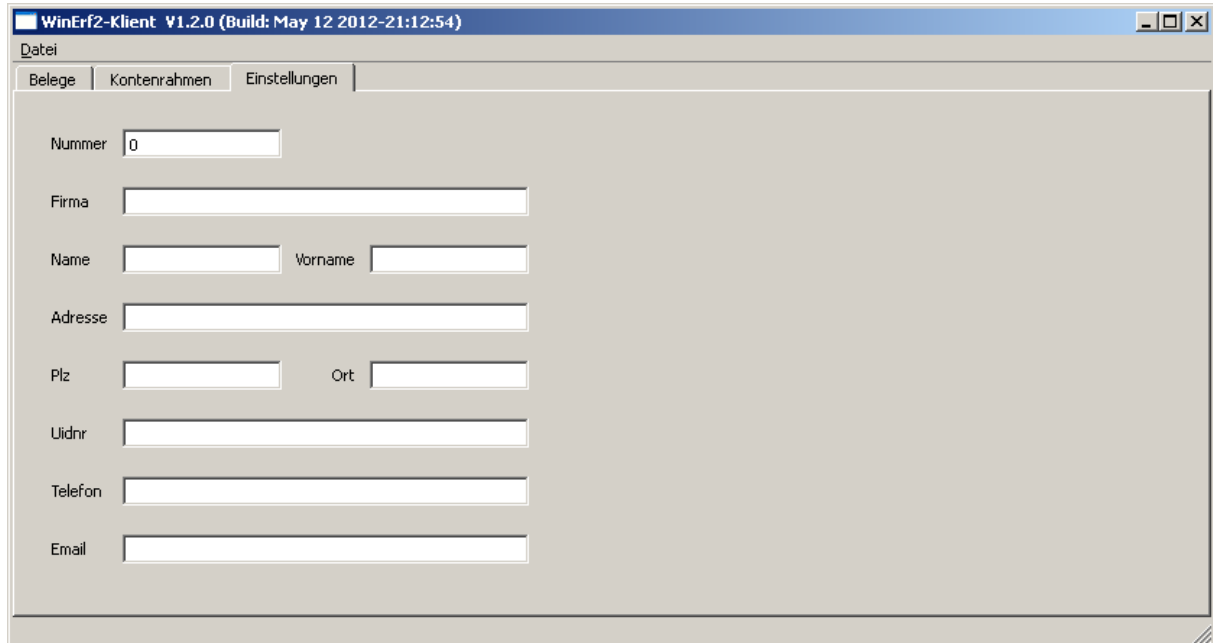
Wichtiger Hinweis bei der Installation auf mehreren Arbeitsplätzen und von Updates:



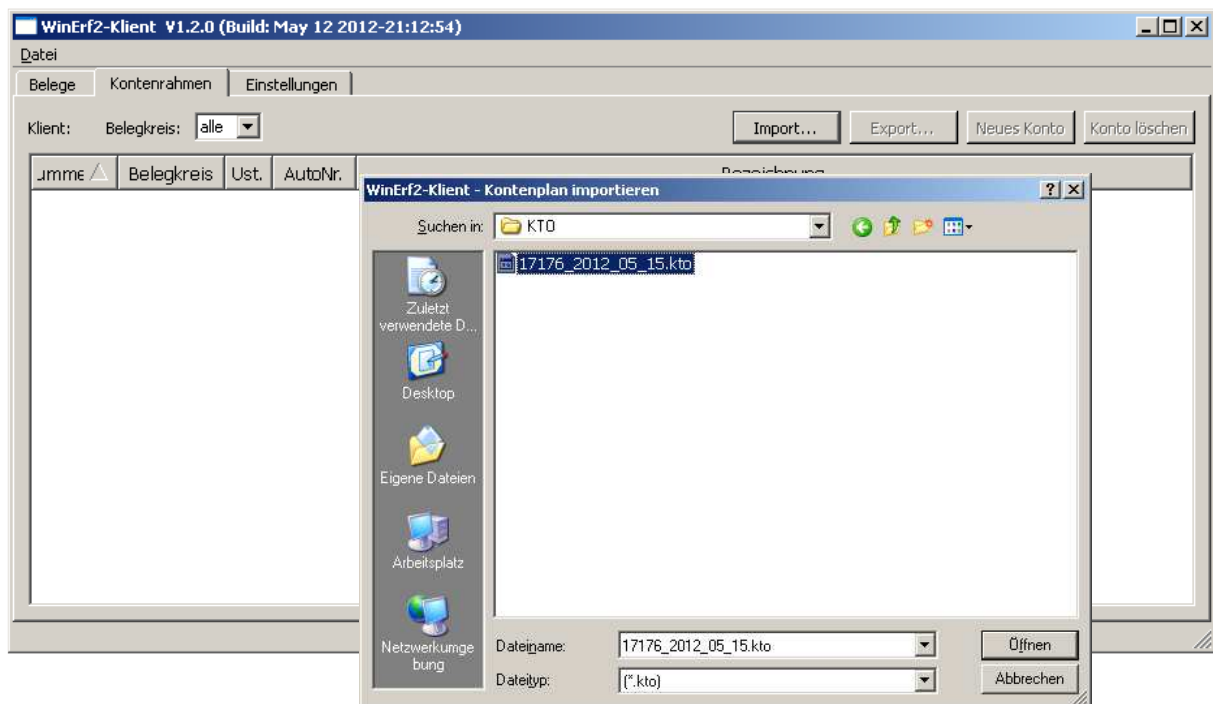
Installieren Sie das Programm auf mehreren Plätzen und haben daher das Datenbankverzeichnis auf einem Netzwerklaufwerk angegeben, oder installieren Sie ein Update, so ist bereits eine Datenbank vorhanden und darin sind eventuell bereits Daten erfasst worden. Beantworten Sie in diesen Fällen die Aufforderung zum Überschreiben der Datenbank so, dass die vorhandenen Daten nicht überschrieben werden.

Übernehmen der Stammdaten vom Steuerberater

Nach einer Neuinstallation des Klienten-Moduls sind noch keine Stammdaten und kein Kontorahmen hinterlegt. Es muss daher zwingend die vom Steuerberater vorbereitete Datei (Dateiendung KTO) in das Klienten-Modul importiert werden.



Unter *Kontenrahmen* können Sie als Klient diese Datei mit der Schaltfläche *Import* einlesen.



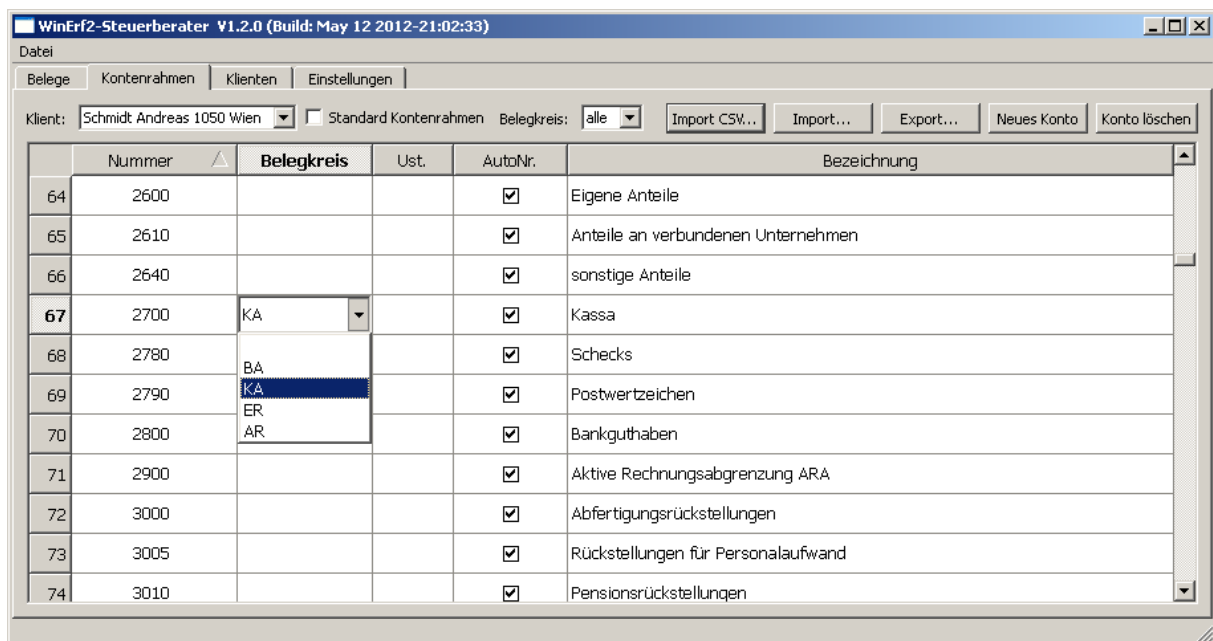
Erst nach Import der Stammdaten in das Klienten-Modul können damit Belege erfasst werden. Der Import kann beliebig oft oder zu späterem Zeitpunkt (z.B. bei Änderung des Kontenplans durch den Steuerberater) wiederholt werden.

Bedeutung der Eingabefelder im Kontenrahmen:

Kontonummer, *Bezeichnung* und *USt(Prozentsatz)* werden mit den in der Finanzbuchhaltung zu verwendenden Werten befüllt.

Das Feld *Belegkreis* dient zur Kennzeichnung des oder der in einem Belegkreis (KA(ssa), BA(nk), E(ingangs)R(echnung), A(usgangs)R(echnung)) vorzuschlagenden Bruttokonto = Belegkreiskonto (siehe auch *Belege / Belegerfassung*). Es können so z.B. auch mehrere Kassen und Banken definiert werden.

Das Feld *AutoNr.* kennzeichnet, dass bei Verwendung dieses Kontos als Belegkreiskonto die Belegnummer (siehe auch *Belege*) automatisch vergeben werden soll.



Sie müssen als Klienten der das Klienten-Modul zur Belegerfassung verwenden soll, ihre Klientenstammdaten und einen Kontenrahmen von ihrer Steuerberatung zur Verfügung gestellt bekommen.

Sie erhalten diese Datei (Dateiendung KTO) per Email oder auf einem beliebigen Datenträger. Diese Datei enthält auch ihre Stammdaten als Klient und ohne diese Datei kann das Klienten-Modul zwar installiert, aber nicht verwendet werden.

Belegerfassung

Wählen Sie zur Belegerfassung den gewünschten *Belegkreis* (siehe auch *Bedeutung der Eingabefelder im Kontenrahmen*),

The screenshot shows the WinERF2-Steuerberater interface. The 'Belegkreis' dropdown menu is open, showing options: alle, AR, BA, ER, KA. The table below contains the following data:

BK	BDatum	Beleg Nr.	Opnr.	Bruttokonto	Einnahme	Ausgabe	Nettokonto	Steuersatz	Steuer	Buchungstext	Bemerkung	Svh.
1	KA	01.01.2012	1	2700	1.000,00		9800			Saldovortrag		00
2	BA	01.01.2012	1	2800		1.000,00	9800			Saldovortrag		00
3	AR	01.01.2012	1	20001	1.200,00		4000	20,0	200,00	AR Müller		00
4	ER	01.01.2012	1	3300		550,00	5301	10,0	50,00	ER Maier		00

das zugehörige *Konto* (Belegkreiskonto = Bruttokonto)

The screenshot shows the WinERF2-Steuerberater interface with the 'Konto' dropdown menu open, showing options: 2700, 2701. The table below contains the following data:

BK	BDatum	Beleg Nr.	Opnr.	Bruttok	Einnahme	Ausgabe	Nettokonto	Steuersatz	Steuer	Buchungstext	Bemerkung	Svh.
1	KA	01.01.2012	1	2700	1.000,00		9800			Saldovortrag		00

und erfassen Sie in *Jahr* und *Monat* den zu bearbeitenden Zeitraum.

Es wird dann die Liste der Belege nach den gewählten Angaben gefiltert und daher verkürzt, bzw. sind für den Zeitraum noch gar keine Belege erfasst so ist die Liste nach diesen Eingaben zuerst einmal leer.

Mit der Schaltfläche *Neuer Beleg* eröffnen Sie eine neue Belegzeile, ebenso mit der Tastatur, sobald Sie im letzten Feld einer Zeile die Taste *Enter* drücken.

Sie können mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur durch die Tabelle navigieren (ähnlich z.B. MS Excel) oder die Maus dazu verwenden.

Wo es sinnvoll und hilfreich ist werden von den Eingabefeldern Vorschlagslisten für mögliche Werte angeboten, diese können Sie mit der Maus aufschlagen oder durch das Schreiben in diesen Feldern (z.B. in den beiden Kontofeldern).

Die Spalten können mit der Maus verbreitert, verschmälert, ausgeblendet, eingeblendet und in eine beliebige Reihenfolge gebracht werden. Eine allgemein verwendbare sinnvolle Feldreihenfolge wird bei der Installation eingerichtet.

Eingabefelder in der Belegerfassung:

Belegkreis (BK): Wird aus der zuvor darüber getroffenen Auswahl vorgeschlagen.

Belegdatum (BDatum): Es wird Monat und Jahr aus dem zuvor darüber erfassten Zeitraum vorgeschlagen und daher muss nur der Tag des Beleges erfasst werden.

Klient: Schmidt Andreas 1050 Wien													Belegkreis: KA	Konto: 2700	Jahr: 2012	Monat: 1	Saldo: 990,00 €	Import...	Export zu Fibu	Neuer Beleg	Beleg löschen
BK	BDatum	Beleg Nr.	Oprnr.	Bruttokonto	Einnahme	Ausgabe	Nettokonto	Steuersatz	Steuer	Buchungstext	Bemerkung	Svh.									
1	KA	01.01.2012	1	2700	1.000,00		9800			Saldovortrag		00									
5	KA	01.01.2012	2	2700								00									

Belegnummer (Beleg Nr.): Wird automatisch vorgeschlagen wenn automatische Belegnummerierung gewählt ist (siehe Stammdaten *Kontenrahmen*), ansonsten ist die Nummer des Beleges einzugeben.

Klient: Schmidt Andreas 1050 Wien													Belegkreis: KA	Konto: 2700	Jahr: 2012	Monat: 1	Saldo: 990,00 €	Import...	Export zu Fibu	Neuer Beleg	Beleg löschen
BK	BDatum	Beleg Nr.	Oprnr.	Bruttokonto	Einnahme	Ausgabe	Nettokonto	Steuersatz	Steuer	Buchungstext	Bemerkung	Svh.									
1	KA	01.01.2012	1	2700	1.000,00		9800			Saldovortrag		00									
5	KA	01.01.2012	2	2700								00									

Offener Posten (Oprnr.): Wird bei Kassen und Banken verwendet um zu kennzeichnen, dass mit der Zahlung die gerade erfasst wird, eine Ausgangs- oder Eingangsrechnung ausgeglichen also bezahlt werden soll. Dieser korrespondierende Beleg wird (bzw. wurde) im entsprechenden Belegkreis erfasst.

Klient: Schmidt Andreas 1050 Wien													Belegkreis: KA	Konto: 2700	Jahr: 2012	Monat: 1	Saldo: 990,00 €	Import...	Export zu Fibu	Neuer Beleg	Beleg löschen
BK	BDatum	Beleg Nr.	Oprnr.	Bruttokonto	Einnahme	Ausgabe	Nettokonto	Steuersatz	Steuer	Buchungstext	Bemerkung	Svh.									
1	KA	01.01.2012	1	2700	1.000,00		9800			Saldovortrag		00									
5	KA	01.01.2012	2 12	2700								00									

Bruttokonto (oder auch Belegkreiskonto): Es wird das Konto aus der zuvor darüber getroffenen Auswahl vorgeschlagen, bei Kassen und Banken ist dieses auch nicht änderbar. Inhaltlich ist es das Konto, auf dem der Bruttobetrag eines Beleges verbucht wird, also der Betrag inklusive eventueller Umsatzsteuer. Bei Eingangsrechnungen (Rechnungen der Lieferanten) ist das Bruttokonto mit der Lieferantenummer zu überschreiben, bei Ausgangsrechnungen (Rechnungen an Kunden) ist das Bruttokonto mit der Kundennummer zu überschreiben.

Klient: Schmidt Andreas 1050 Wien													Belegkreis: KA	Konto: 2700	Jahr: 2012	Monat: 1	Saldo: 1.000,00 €	Import...	Export zu Fibu	Neuer Beleg	Beleg löschen
BK	BDatum	Beleg Nr.	Oprnr.	Bruttokonto	Einnahme	Ausgabe	Nettokonto	Steuersatz	Steuer	Buchungstext	Bemerkung	Svh.									
1	KA	01.01.2012	1	2700	1.000,00		9800			Saldovortrag		00									
5	KA	01.01.2012	2 12	2700								00									

Einnahme, Ausgabe: Die Wahl des Feldes ergibt sich aus dem Beleg. Sie buchen eine Kassa- oder Bankeinnahme, eine Kassa- oder Bankausgabe, Sie buchen eine Einnahme bei einer Ausgangsrechnung (an Ihren Kunden), oder eine Ausgabe bei einer Eingangsrechnung (von Ihrem Lieferanten).

Klient: Schmidt Andreas 1050 Wien													Belegkreis: KA	Konto: 2700	Jahr: 2012	Monat: 1	Saldo: 1.125,50 €	Import...	Export zu Fibu	Neuer Beleg	Beleg löschen
BK	BDatum	Beleg Nr.	Oprnr.	Bruttokonto	Einnahme	Ausgabe	Nettokonto	Steuersatz	Steuer	Buchungstext	Bemerkung	Svh.									
1	KA	01.01.2012	1	2700	1.000,00		9800			Saldovortrag		00									
5	KA	01.01.2012	2 12	2700	125,50							00									

Nettokonto: Inhaltlich ist es das Konto, auf dem der Nettobetrag eines Beleges verbucht wird, also der Betrag inklusive eventueller Umsatzsteuer. Vereinfacht kann es auch als das Konto betrachtet werden, das die Kategorie des Beleges beschreibt, also was für eine Einnahme oder Ausgabe, was für einen Aufwand oder Ertrag Sie gerade verbuchen.

Da Sie eventuell leichter den Text erinnern, der die Kategorie des Beleges beschreibt brauchen Sie das Konto auch nicht als Zahl einzugeben. Es genügt einen Teil eines passenden Textes im Kontofeld einzugeben und Sie bekommen entsprechende Vorschläge angeboten.

BK	BDatum	Beleg Nr.	Oprnr.	Bruttokonto	Einnahme	Ausgabe	Nettokonto	Steuersatz	Steuer	Buchungstext	Bemerkung	Svh.
1	KA	01.01.2012	1	2700	1.000,00		9800			Saldovortrag		00
5	KA	01.01.2012	2	2700		150,25	reini					00

7200, Instandhaltung und Reinigung durch Dritte
7240, Reinigungsaufwand
7245, Reinigungsmaterial

Steuersatz: Der auf dem Beleg angegebene Prozentsatz an Umsatzsteuer, den Sie als Vorsteuer vom Finanzamt zurückbekommen (bei Ausgaben), oder den Sie an das Finanzamt abzuführen haben (bei Einnahmen). Ist Ihr Betrieb z.B. steuerbefreit, so können Sie dieses Feld überspringen oder ausblenden (steuerliche Details dazu erfahren Sie bei Ihrem Steuerberater).

Steuer: Der Betrag an Umsatzsteuer, der sich aus der Einnahme / Ausgabe und dem Steuersatz automatisch errechnet. Dieses Feld können Sie überspringen und wird im Allgemeinen nur zur Kontrolle der Erfassung angezeigt, damit Sie es mit dem Beleg den Sie buchen vergleichen können.

BK	BDatum	Beleg Nr.	Oprnr.	Bruttokonto	Einnahme	Ausgabe	Nettokonto	Steuersatz	Steuer	Buchungstext	Bemerkung	Svh.
1	KA	01.01.2012	1	2700	1.000,00		9800			Saldovortrag		00
5	KA	01.01.2012	2	2700		150,25	7200	20,0	25,04			00

Buchungstext, Bemerkung: Die nähere Beschreibung des Beleges. Der Buchungstext wird dabei in das Buchhaltungsprogramm des Steuerberaters übernommen, die Bemerkung wird für weitere Hinweise ebenfalls an den Steuerberater übertragen, aber nicht in das Buchhaltungsprogramm übergeleitet.

BK	BDatum	Beleg Nr.	Oprnr.	Bruttokonto	Einnahme	Ausgabe	Nettokonto	Steuersatz	Steuer	Buchungstext	Bemerkung	Svh.
1	KA	01.01.2012	1	2700	1.000,00		9800			Saldovortrag		00
5	KA	01.01.2012	2	2700		150,25	7200	20,0	25,04	Reinigung KW 1		00

Sachverhalt (Svh.): Bei Belegen die steuerlich einer besonderen Behandlung bedürfen (z.B. Bauleistungen) kann durch Auswahl in diesem Feld der zu Grunde liegende rechtliche Sachverhalt genauer beschrieben werden. Dieses Feld wird zumeist im Steuerberater-Modul verwendet, der Standardwert (00 kein Sonderfall) wird automatisch vorgeschlagen.

BK	BDatum	Beleg Nr.	Oprnr.	Bruttokonto	Einnahme	Ausgabe	Nettokonto	Steuersatz	Steuer	Buchungstext	Bemerkung	Svh.
1	KA	01.01.2012	1	2700	1.000,00		9800			Saldovortrag		00
5	KA	01.01.2012	2	2700		150,25	7200	20,0	25,04	Reinigung KW 1		00

Übergeben der Belege an Steuerberater

Sie übersenden dem Steuerberater zum vereinbarten Zeitpunkt die erfassten Belege und wählen dabei den zu übermittelnden Zeitraum aus.

Mit der Schaltfläche *Export* werden die Belege in eine Datei exportiert, die Sie per Email oder auf einem beliebigen Datenträger an den Steuerberater übergeben.

